



Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.09.2022

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Glücksburg e.V.
Melina Michels
Am Knick 4
24943 Flensburg
melina.michels@gluecksburg.dlrg.de

Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.09.2022 in der Wachstation Sandwig, 24960 Glücksburg

Anwesend: Janneke Petersen, Sandra Regge, Michael Hoffmann, Finn Brenke, Leonie Dobrowolny, Michael Rücker, Sara Wierzba, Horst Petersen, Melina Michels

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung durch Vorsitzende

Die Vorstandssitzung wurde durch Janneke P. eröffnet.

2. Besprechung letztes Protokoll

Das Protokoll der vergangenen Vorstandssitzung des 18.07.22 wurde besprochen, es gab keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll.

3. Besprechung der Aufgabenliste

Die aus der letzten Vorstandssitzung resultierten Aufgaben wurden überprüft. Welche noch nicht erledigt sind, sollen bitte zeitnah durch den Betroffenen erledigt werden.

4. Start Ausbildungsbetrieb

Bisher hat die Jugendschwimmbildung am Sonntag viermal stattgefunden. Die Teilnehmenden der zweiten Stunde am Sonntag von 18 bis 19 Uhr wurden alle eine Bahn weitergeschickt, da die Bahn Gold II keine Kinder hatte. Aktuell sind alle Bahnen der Jugendschwimmbildung gut besetzt. Die Wartelisten sind aktuell auch gut abgearbeitet. Die Warteliste für das Schwimmbadzeichen Silber ist zur Zeit komplett leer. Die Warteliste für das Schwimmbadzeichen Bronze ist die längste Liste von den Sonntagsbahnen. Dank Britta T. wurden die Wartelisten zusammen gut abgearbeitet, dies ist ein guter Fortschritt.

Die Abrechnung der Ausbilderentgelte sind durch Leonie D. fertiggestellt worden. Bei dem bisherigen System haben die Trainer eine Aufwandsentschädigung zwischen 2,50 € und 5,00 € erhalten, die Staffelung erfolgte anhand von Qualifikation der jeweiligen Trainer, deren Aufgabe in der Schwimmhalle sowie dem Alter festgelegt. Das System wurde allerdings in letzter Zeit nicht vollständig verfolgt. Die Frage ist, ob wir die Aufwandsentschädigung für unsere Ausbilder korrigieren und gegebenenfalls anheben sollen. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Finn B., Sara W., Leonie D.

und Melina M., wird die Staffelung und Auszahlung neu ausarbeiten. Die kommende Auszahlung wird nach dem alten System erfolgen, der Staffelung von 2,50 €, 3,50 € und 5,00 €. Ist die Umsetzung zu kompliziert, wird eine Auszahlung nach dem alten System von Roland V. stattfinden.

Gestern, am 11.09.22, fand ein Zwischentreffen mit Britta T. bezüglich der Organisation der Jugendschwimmausbildung in der Fördelandtherme statt, hierbei wurden Fragen bezüglich der Kommunikation wurden geklärt. Tagesaktuelle Abmeldungen fürs Schwimmen werden bei Britta T. gesammelt, falls ein Kind zu lange fehlt. Eine aktuelle Mitgliederliste wird in der Halle benötigt, da wir viele neue Kinder haben und keine Übersicht darüber, welche schon Mitglied geworden sind und welche nicht. Anmeldungen zu Schwimmkursen direkt an die Funktionsemailadresse ausbildung@gluecksburg.dlr.de.

Die Gruppen am Montag hatten auf dem Flyer und auf der Webseite unterschiedliche Namen, folgende einheitliche Namensgebung wurde angepasst: Montags in Munkbrarup ist „Wassergewöhnung Anfängerschwimmen“, Montag in der Fördelandtherme ist „Seepferdchen“.

Die Liste für die Wassergewöhnung/Anfängerschwimmen am Montag ist extrem lang, Susan Kurth schätzt aktuell eine Abarbeitung von 2,5 Jahren, ohne, dass weitere Neuanmeldungen erfolgen. Die Frage stellt sich, ob ein Expresskurs der langen Warteliste entgegen wirken kann. Das Problem ist, dass mittlerweile auch viele Kinder relativ alt auf der Warteliste sind, bis zu einem Alter von 10 Jahren. Ein Expresskurs könnte in den Herbstferien stattfinden, falls wir Hallenzeiten dafür bekommen und einen verantwortlichen Trainer. Da die Herbstferien bald anstehen, muss bis Ende dieser Woche ein möglicher Kurs fertig geplant sein, inklusive den Bahnen und den Trainern.

Britta T. hat das ursprüngliche System für die Wartelisten umstrukturiert und übersichtlicher gestaltet, dieses ist auch von Dritten verhältnismäßig schnell zu verstehen. Zusätzlich würde sie gerne die Magnettafel in der Fördelandtherme nutzen, um die Bahnbelegungen des Sonntages transparenter zu gestalten und die Möglichkeiten für die Wartelisten aufzuzeigen.

Die anstehende Herbstpause muss geplant werden. Das Wettkampftraining möchte gerne im Herbst nicht pausieren, da direkt im Anschluss der StartUp-Wettkampf ist. Grundsätzlich haben wir insgesamt sehr volle Bahnen und auch in letzter Zeit durch Corona und Hallenschließungen wenig Training gehabt. Für dieses Jahr werden wir die Herbstpause aussetzen. Für den Mittwoch informiert Finn B. die Trainer, beim Sonntagsschwimmen fragt Janneke P. via Doodle-Umfrage die Trainer ab.

Die aktuell rotierende Situation als Hallenkopf ist ungünstig, eine Idee ist, die Verantwortung auf 2-3 Köpfe aufzuteilen, damit nicht der gesamte Vorstand rotiert und sich die betroffene Person am Sonntag neu in der Halle einarbeiten muss. Janneke P. und Sandra R. haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Aufsicht vorerst zu übernehmen. Weiterhin wird aber noch nach einer Dritten Verantwortlichen gesucht, um sich den Sonntag besser aufteilen können. Grundsätzlich wird aber immer noch nach einer Ausbildungsleitung für den Sonntag gesucht, welche fest die Betreuung in der Halle übernimmt.

5. Nachbesprechung OstseeMan und FördeCrossing

OstseeMan:

Die reine Veranstaltung lief an dem Tag grundsätzlich gut, eine Rechnung in Höhe von 3.200 € wurde gestellt.

Viking-Vorfall:

Ein Gespräch mit Sven Christesen ist geplant, um über den Vorfall zu sprechen. Unser Standpunkt ist, dass wir eine 100% Unterstützung seitens der Veranstalter erwarten. Wir haben aus Sicht der Öffentlichkeit ein sehr schlechtes Bild erhalten. Solche Image-Schäden müssen zukünftig auf jeden Fall vermieden werden und wir erwarten, dass man uns stärkt und der Fehler nicht auf uns zurück fällt.

FördeCrossing:

seitens Finn Br. wurde eine Feedbackrunde gewünscht:

- Michael H.: Der Bierwagen hat 300€ Gewinn gemacht für recht großen Aufwand, es fehlte Kaffee sowie Cola Light; die Helferplanung kommt per Mail nicht bei jedem an; KinderCrossing wurde nicht im Kreis verteilt; VR Bank wurde für eine Förderung angefragt (für Shirts); Feuerwehr hat für

die Wurst für unsere Helfer 250€ genommen; aktueller Stand: 12.500€ Gewinn (ohne dem Dankeschön-Essen)

- Sara W.: Helferverpflegung wurde zum ersten Mal durch Sara W. in einem „Nicht-Corona-Jahr“ gemacht, daher fehlten leider Getränke und Brötchen; Medaillen waren gut; es wurden sich auch T-Shirts für die Kinder gewünscht, dabei seien sehr kleine Größen auch vollkommen ausreichend, es müssen keine speziellen Kindergrößen sein
- Michael R.: Veranstaltungsleitung hat gut geklappt; beim Auf- und Abbau zeigte sich wie so häufig ein gleiches Bild, viele Helfer mussten sich zusammengesucht werden
- Sandra R.: Helferverpflegung war am Freitag zu wenig, teils haben einige Helfer nichts mehr zu essen bekommen; KinderCrossing ist sehr gut angekommen, große Nachfrage im Umfeld;
- Janneke P.: Helferplanung war in diesem Jahr schwierig, Voranmeldung der internen Schwimmer erschwert bezüglich der zwei geforderten Helfertage; KinderCrossing gut; Zusammenarbeit mit Finn Br. gut
- Melina M.: KinderCrossing lief insgesamt sehr gut, im kommenden Jahr die gesamte Veranstaltung größer, öffentlicher und strukturierter planen
- Horst P.: aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit war der NDR Bericht sehr gut, die SHZ hat im Verhältnis eher schlechte Arbeit geleistet; eine Siegerehrung vor dem Bierwagen durchführen, um den stärker zu bewirtschaften
- Leonie D.: alles gut aus ihrer Sicht, sie war den ganzen Tag auf dem Wasser (Board), beim KinderCrossing sowie FördeCrossing; Spielzelt hat nichts von der Verpflegung mitbekommen
- Finn Br.: das Ziel auf der anderen Seite zu positionieren war gut, nur positive Resonanz; Moderation unterm Turm gut; Einchecken und Briefing wurde dieses Jahr um 15 min verschoben, nächstes Jahr nochmal um 15min verschieben; zweigeteiltes Briefing sehr gut, nächstes Jahr wieder; dieses Jahr standen wir unter durchgehender Beobachtung der WaPo - positive Rückmeldung erhalten; insgesamt sehr gute Rückmeldungen seitens der Schwimmer, aber auch seitens der Helfer - auch der neuen Externen;

Die Planung für das Dankeschön-Helferessen sieht gut aus, Janneke P. rechnet mit ca. 60 - 70 teilnehmenden Helfern. Das Essen wird in Holnis stattfinden, neben der DLRG Wachstation. Die Getränke sowie den Service übernimmt die Lokalität vor Ort, das Essen kommt vom Schlachter Clausen in Glücksburg.

Die Sachpreisverlosung erhielt wenig Resonanz, da viele teilnehmende Schwimmer schon gegangen waren

Im Zielbereich sollten zukünftig zwei kräftige Helfer mit einer Trage stehen, um im Bedarfsfall geschwächte Schwimmer zu unterstützen.

Der Termin des FördeCrossings im nächsten Jahr wäre nach unserem normalen Rhythmus der 12.08.23. Allerdings liegt dieses Wochenende mitten in den Sommerferien im kommenden Jahr. Die Frage ist, ob man die Veranstaltung ans Ende der Sommerferien setzt, sprich am 26.08.23. Erste Priorität hat die STKG, für die Zeiterfassung am Wettkampftag. Ohne diese kann kein Wettkampf stattfinden. Ebenfalls müssen Veranstaltungen vom GLC abgeklärt werden, damit keine gravierenden Terminkollisionen entstehen.

Abstimmung, ob eine Verlegung des FördeCrossings zum 26.08.23 angestrebt werden sollte:

Anzahl Stimmen dafür: 5

Anzahl Stimmen dagegen: 1

Anzahl Enthaltener Stimmen: 3

6. Wache

In Sandwig und Holnis ist die Wachsaison beendet. Abrechnung der Wachsaison wird dieses durch Farina Renner durchgeführt und im Anschluss durch Sandra gecheckt, wegen der Kleidungsbestellung. Diese soll bis Anfang Oktober fertiggestellt werden. Danach geht es zur Stadt, folgend zu unserer Kasse.

Als nächstes steht das Abrüsten der Wachstation sowie die Wachabschlussfahrt an: 25.09. Abrüsten, 01.10. Wachabschlussfahrt Jagel mit 5€ Eigenbeteiligung.

Rückmeldung an Janneke P. von Glücksburg Living durch eine Leserin: Ihr Mann hätte den Schwimmer aus dem Wasser gezogen, nicht die DLRG Glücksburg. Eine Richtigstellung unserer Seite ist von uns nicht gewünscht. Finn Br. würde sich bei ihr persönlich melden und sich nochmal in unserem Namen bedanken.

Grundsätzlich sind in diesem Jahr verhältnismäßig viele (Ertrinkungs-)Unfälle geschehen.

Digitalfunk:

Der Betriebsfunk der DLRG soll zukünftig auf Digitalfunk umgestellt werden, grob im Jahr 2024/2025 - Ende 2025 ist Schluss mit analogem Funk. Die Umstellung ist ein schleichender Prozess, Förderungen für Funkgeräte konnten im Jahr 2020 gestellt werden, aber es wurden nur 3 Funkgeräte von uns gemeldet. Pro Funkgerät gibt es eine Förderung im Rahmen zwischen 100-300€, wir benötigen aber deutlich mehr Funkgeräte. Neue Funkgeräte werden noch analog eingestellt für die Übergangszeit. 12.000 - 15.000 € würde uns die gesamte Umstellung kosten, welche wir im Laufe der nächsten 3 Jahre umstellen. Zukünftig wird nicht mehr in analoge Funkgeräte investiert, bei Anschaffungen wird direkt in digital investiert.

Für die Kosten soll ungern die Technikpauschale von 5.000 € belastet werden, hierfür wird ein separater Antrag bei der Stadt Glücksburg gestellt.

Vor- und Nachteile von Digitalfunk:

Der Digitalfunk hat mehr Unterkanäle zur Unterteilung, zusätzlich kann dokumentiert werden. Die Reichweite kann vergrößert werden. Eine duplexe Kommunikation ist möglich, ein Datenschutz im Funkverkehr wird ermöglicht durch Verschlüsselung. Eine vereinfachte Kommunikation mit Externen ist möglich.

7. Vorstands- Arbeitskreise-Workshop des 08.10.22

Workshop-Ablauf:

Der Workshop wird inhaltlich relativ offen gestaltet, damit die Themen behandelt werden können, welche die Mitglieder der Arbeitskreise am meisten bewegen.

Frage: Wollen wir in dem Workshop Transparenz schaffen, indem wir den Workshop offen gestalten und offen einladen?

Stimmen für eine offene Einladung: 4

Stimmen für einen reinen internen Workshop: 1

Stimmen für einen Workshop mit ausgewählten Einladungen: 5

8. Kurzwort SRuS

Lara Morlang und Charlotte Tralau fahren zu den Deutschen Mehrkampf Meisterschaften, wahrscheinlich zusammen mit der Gliederung Glückstadt, um sich die Kosten und eine Unterkunft zu teilen.

Der nächste Wettkampf ist der StartUp, weitere Wettkämpfe werden gesichtet und demnächst besprochen.

9. Kurzwort OekA

Verschiedene Presseberichte wurden geschrieben, teils aber leider nicht gedruckt. Es kam eine gute Resonanz vom Outdoor Wettkampf in Dänemark, insgesamt erreichte dieser über 4.000 Klicks. FaceBook und Instagram werden aktiv betrieben, in der Glücksburg Living sind wir auch abgebildet worden. Die Homepage ist überarbeitet worden, sowie der Flyer. Zur weiteren Überarbeitung der Webseite erhält Finn Be. die gesammelten Informationstexte.

10. Kurzwort Jugend

Die Strandmeile ist sehr gut angekommen sowie das KinderCrossing, nur muss es das nächste Jahr früher ausgeschrieben werden.

Jana Dobrowolny ist kommissarisch an Pauline Nackes Stelle getreten.

Der Ball der DLRG Harrislee ist terminlich schwierig gesetzt mit dem StartUp, zudem ist er auch mit 45€ recht teuer exkl. der Getränke - Janneke P. möchte Harrislee darauf ansprechen.

Heidepark ist abgesagt, dafür ein Bowling geplant - Sara schreibt Veranstaltung bei uns intern aus.

Halloween findet wieder am 30.10. statt, an dem Tag findet dann kein Training in der Jugendschwimmausbildung statt.

Am 12.11. ist das Laternelaufen in Fahrensodde.

Weihnachtsmärkte: Der Markt der Vereine und Verbände wurde abgesagt, Stadt Flensburg steht aus (Flensburg fragt Finn Br. an) oder Stadt Glücksburg (Schloss fragt Janneke P. an).

11. Sonstiges

Die Stadt Glücksburg hat Gelder für das Campusbad bewilligt: jährlich 5000€. Dazu wird einmal im Jahr eine Rechnung an die Stadt für die bewilligte Summe gestellt.

Wir haben eine Spende für eine Bestattung erhalten.

Information auf unseren Rundmails: Abmelden vom Newsletter über unsere Homepage, zukünftig an jede Mail unten in die Fußzeile schreiben.

Weihnachtsfeier: Geschenke für unsere Trainer, Kampfrichter, Kassenprüfer, etc. werden durch Melina M. besorgt.

Vereinsheim: Der Bauhof hat die Schlösser ausgetauscht, Sperrmüll ist noch drin - Streichen soll zeitnah geplant werden.